

Erläuterungen zum Datenschutz

Der Hochsauerlandkreis hat die Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH mit Sitz in Dortmund mit der Mobilitätsbefragung „Mobil im Hochsauerlandkreis“ beauftragt. Es ist vertraglich sichergestellt, dass bei der Durchführung die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes (Datenschutz-Grundverordnung DS-GVO sowie Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen DSGVO NRW) bei allen Schritten eingehalten werden. Die Durchführung der Mobilitätsbefragung generiert notwendige Grundlagendaten für die kommunale Verkehrsplanung, die eine Aufgabe des Hochsauerlandkreis ist. Die notwendige Datenverarbeitung liegt damit im öffentlichen Interesse und stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO i. V. m. § 3 Abs. 1 DSGVO NRW).

Die Durchführung der Befragung erfolgt in zwei Schritten: Im ersten Schritt werden per Zufall aus den Einwohnermelderegistern der kreisangehörigen Städte und Kommunen im Hochsauerlandkreis ausgewählte Haushalte per Post angeschrieben. Im zweiten Schritt werden die Antworten der teilnehmenden Personen der jeweiligen Haushalte verarbeitet und ausgewertet. Beide Schritte werden in separaten Datenbeständen durchgeführt.

Im ersten Schritt werden personenbezogene Daten (Anrede, Geschlecht, ggf. Titel, Name, Vorname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Geburtsjahr) der zufällig ausgewählten Personen verarbeitet. Diese Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme per Post genutzt und nach Abschluss der Mobilitätsbefragung (Erreichung der notwendigen Stichprobengröße) gelöscht. Bei Teilnahme an der Online-Befragung sowie der telefonischen Befragung werden zudem Server-Logfiles gespeichert, nach 24 Stunden anonymisiert und nach 30 Tagen gelöscht. Falls Sie per E-Mail oder Telefon mit uns Kontakt aufnehmen, werden Ihre Daten bis zur Klärung Ihres Anliegens gespeichert und spätestens nach Abschluss der Befragung gelöscht.

Im zweiten Schritt erfolgen Aufbereitung und Auswertung der Antworten. Bei schriftlicher Beantwortung erfolgt dieser Schritt ausschließlich anonym, d. h. ohne Namen und Adressen. Bei Online-Beantwortung oder beim Telefoninterview werden die Daten per Zugangscode zunächst pseudonymisiert erfasst und vor der Auswertung vollständig anonymisiert. Auch indirekte Rückschlüsse auf einzelne Personen werden nicht möglich sein. Alle Angaben werden ausschließlich in zusammengefassten Kategorien in Tabellen und Abbildungen dargestellt. Kategorien mit weniger als sieben Einzelangaben werden nicht gebildet, um auch indirekte Rückschlüsse auf einzelne Personen auszuschließen.

Ihre Teilnahme an der Mobilitätsbefragung ist freiwillig.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung personenbezogener Daten und Ihre Rechte:

Hochsauerlandkreis, Steinstr. 27, 59872 Meschede, vertreten durch den Landrat Thomas Grosche,
Telefon 0291/94-0, E-Mail: post@hochsauerlandkreis.de

Folgende Ansprechpartner stehen Ihnen für Fragen und Auskünfte (z. B. zu gespeicherten Daten) zur Verfügung:

Hochsauerlandkreis

Behördliche Datenschutzbeauftragter
E-Mail: datenschutz@hochsauerlandkreis.de
Tel.: 0291/94-0

Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
Herr Dr. Christoph Mall
E-Mail: datenschutz@planersocietaet.de
Tel.: 0231 / 999970-0

Kontaktaufnahme

Treten Sie bezüglich Fragen im Rahmen der Mobilitätsbefragung im Hochsauerlandkreis per E-Mail oder Telefon mit uns oder unseren Auftragnehmern in Kontakt, dürfen wir Ihre E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer nur verarbeiten, wenn Sie uns zuvor telefonisch bzw. per E-Mail Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer erteilt haben. Hierfür ist die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer erforderlich. Diese dient der Zuordnung der Anfrage und der anschließenden Beantwortung. Die Angabe weiterer Daten ist optional. Die von Ihnen gemachten Angaben werden zum Zwecke der Bearbeitung der Anfrage sowie für mögliche Anschlussfragen gespeichert. Nach Erledigung der von Ihnen gestellten Anfrage werden diese personenbezogenen Daten gelöscht.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).

Rechte der Betroffenen

Sie haben gegenüber der verantwortlichen Stelle das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO). Sie haben zudem das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 und 17 DS-GVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO), sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Beruht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gemäß

Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).

Für datenschutzrechtliche Rückfragen wenden Sie sich zunächst bitte an die oben genannten Datenschutzbeauftragten. Weiterhin steht Ihnen gemäß Art. 77 DS-GVO für Beschwerden die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zur Verfügung.

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2 – 4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211 / 38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw